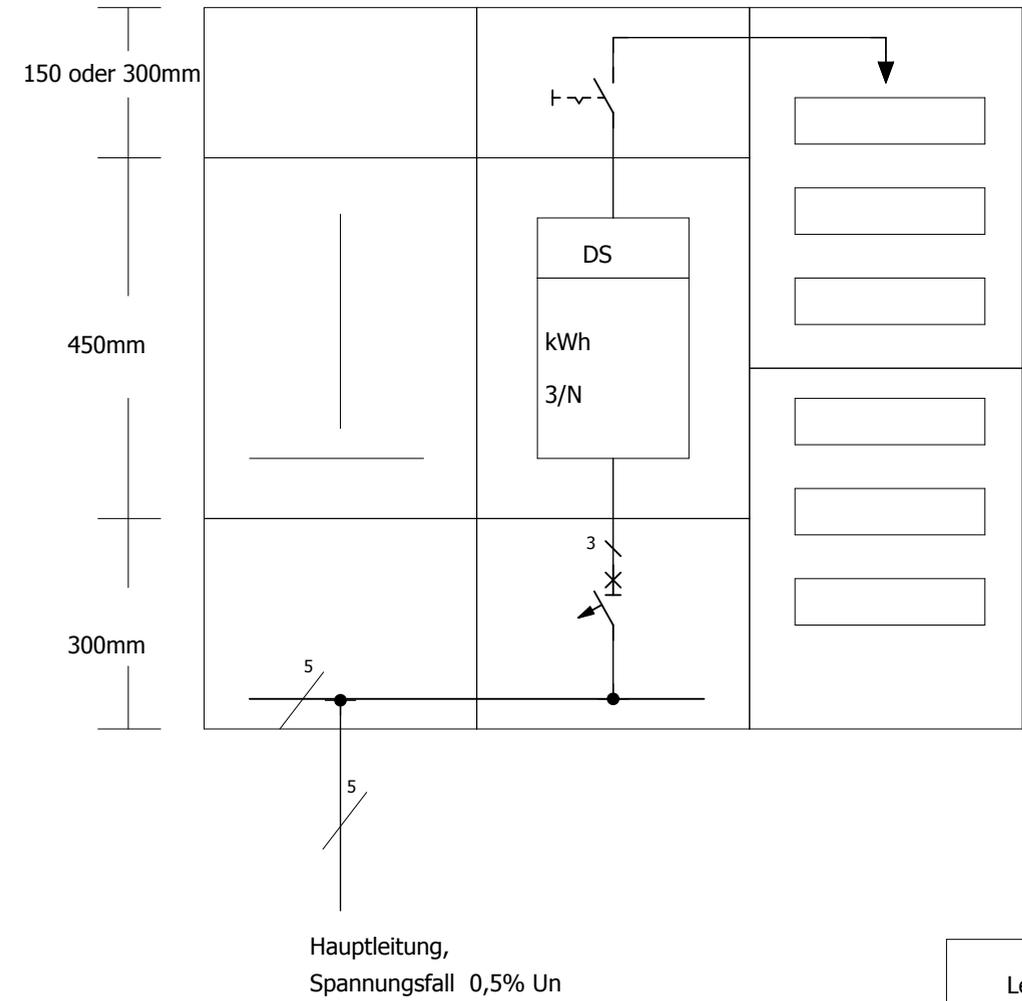
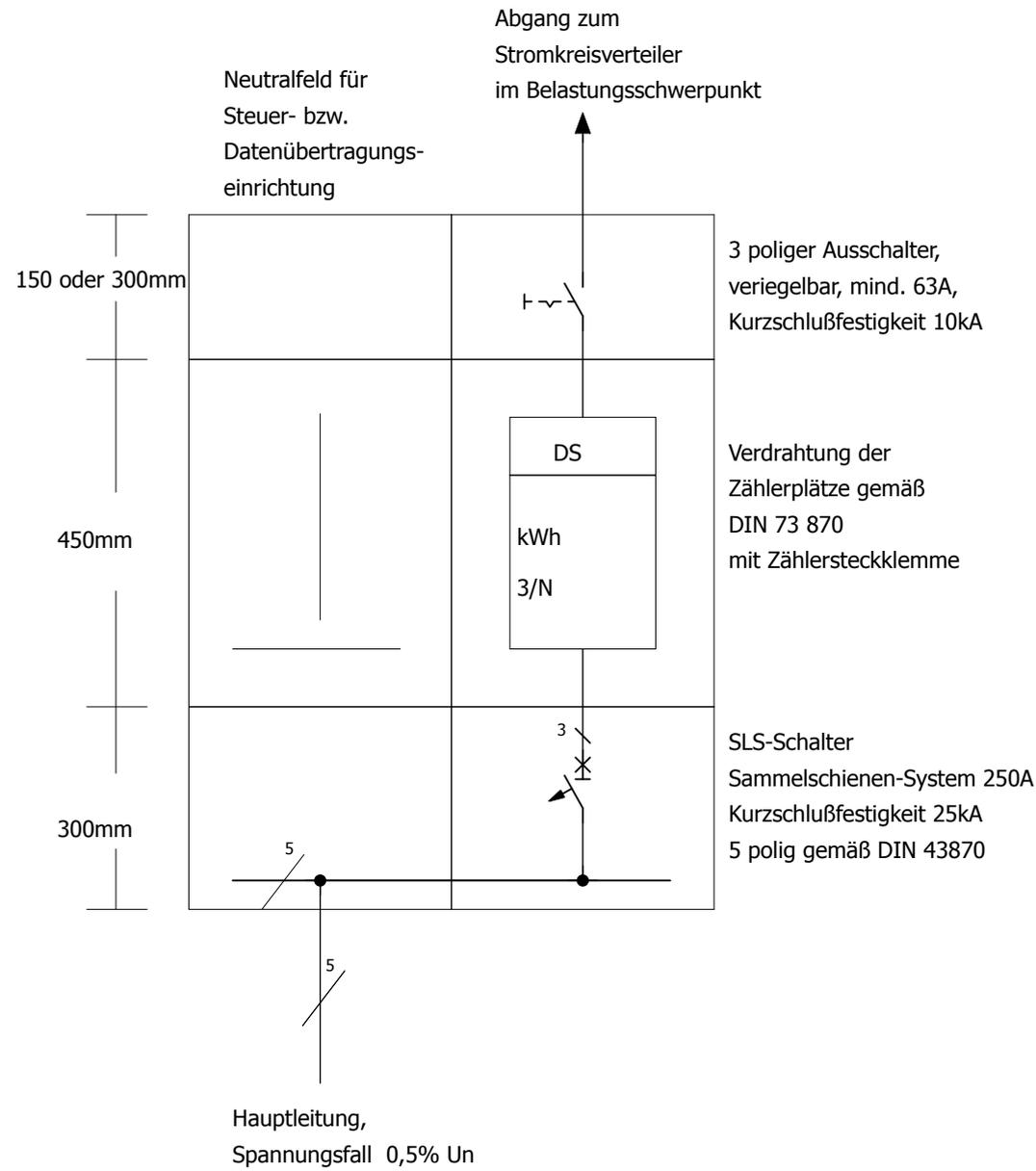


Schutzvermerk nach DIN 34 beachten !

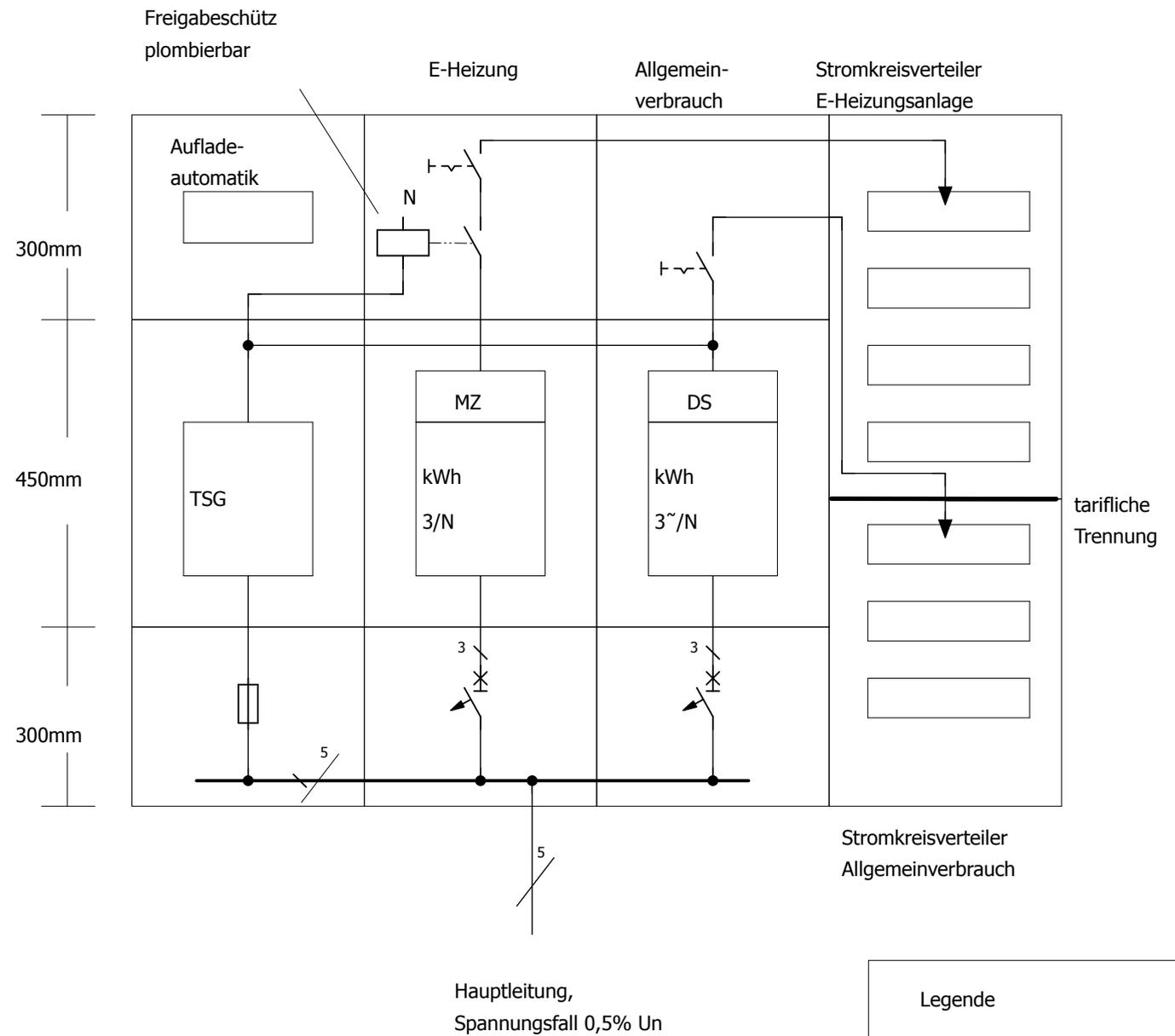
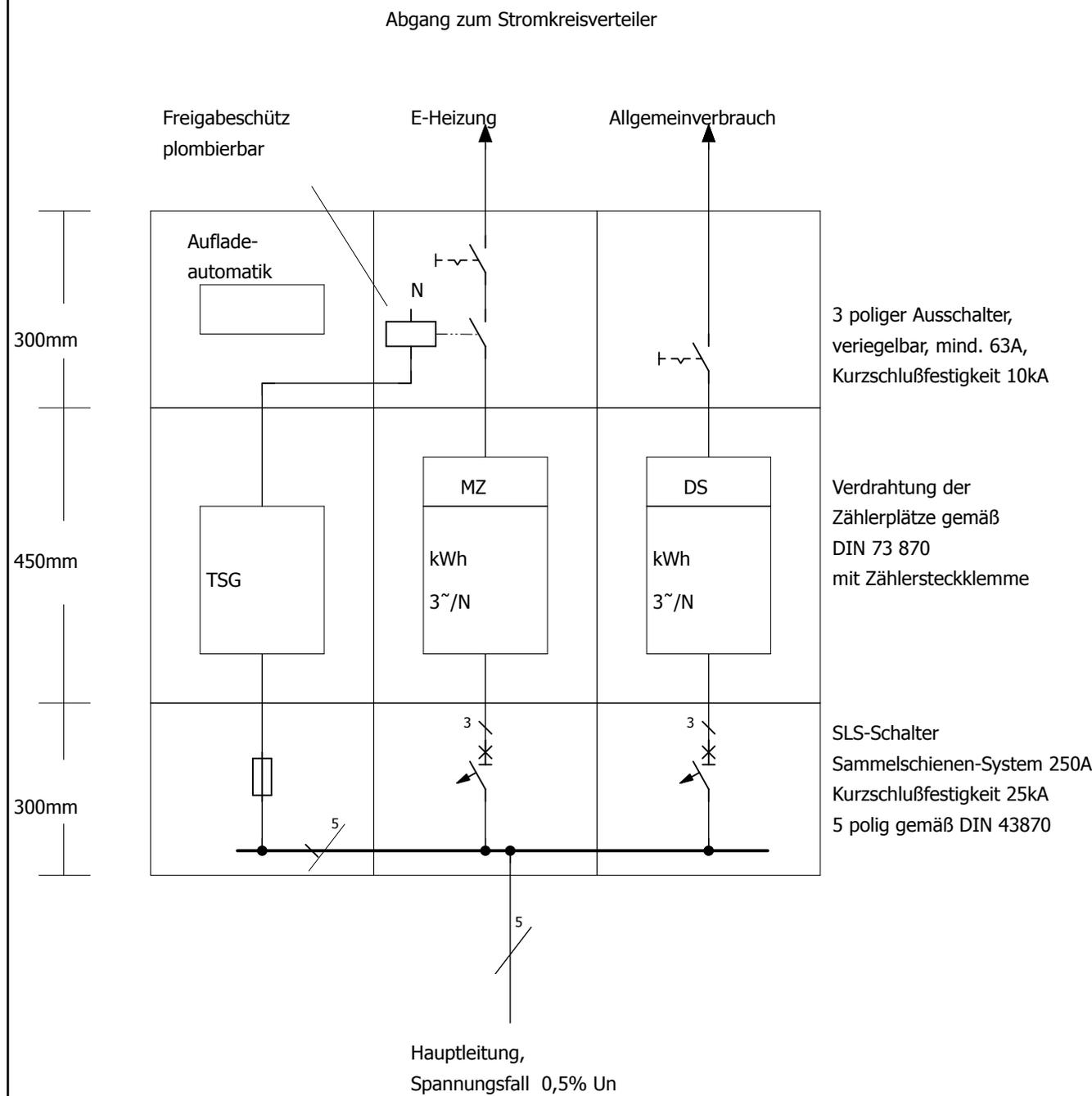


Legende

- WS Wechselstromzähler
- DS Drehstromzähler
- MZ Mehrtarifzähler
- LZ Leistungszähler
- MW Messwandlerzähler
- TSG Tarifschaltgerät

				Datum	02.05.2014	Planungshilfen zu den techn. Anschlussbedingungen TAB 2007			 ZÄHLERPLÄTZE NACH DIN 43870 FÜR GEBÄUDE MIT EINER WOHN-EINHEIT		Blatt 1		=		
				Bearb.	SchmidtA						Ausgabe 05/2014		Blatt 1		+
				Gepr.	02.05.2014										14 Bl.
Zustand	Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.								

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten !



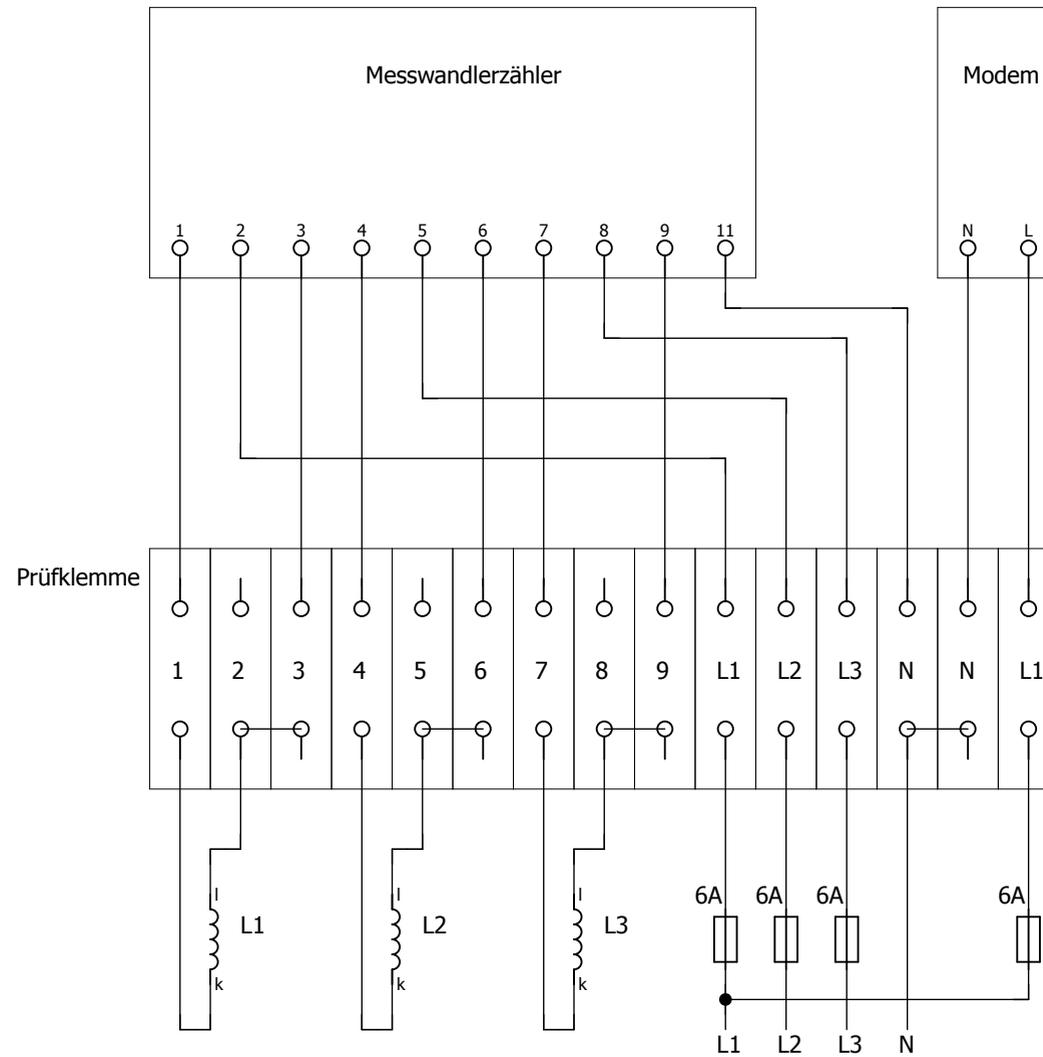
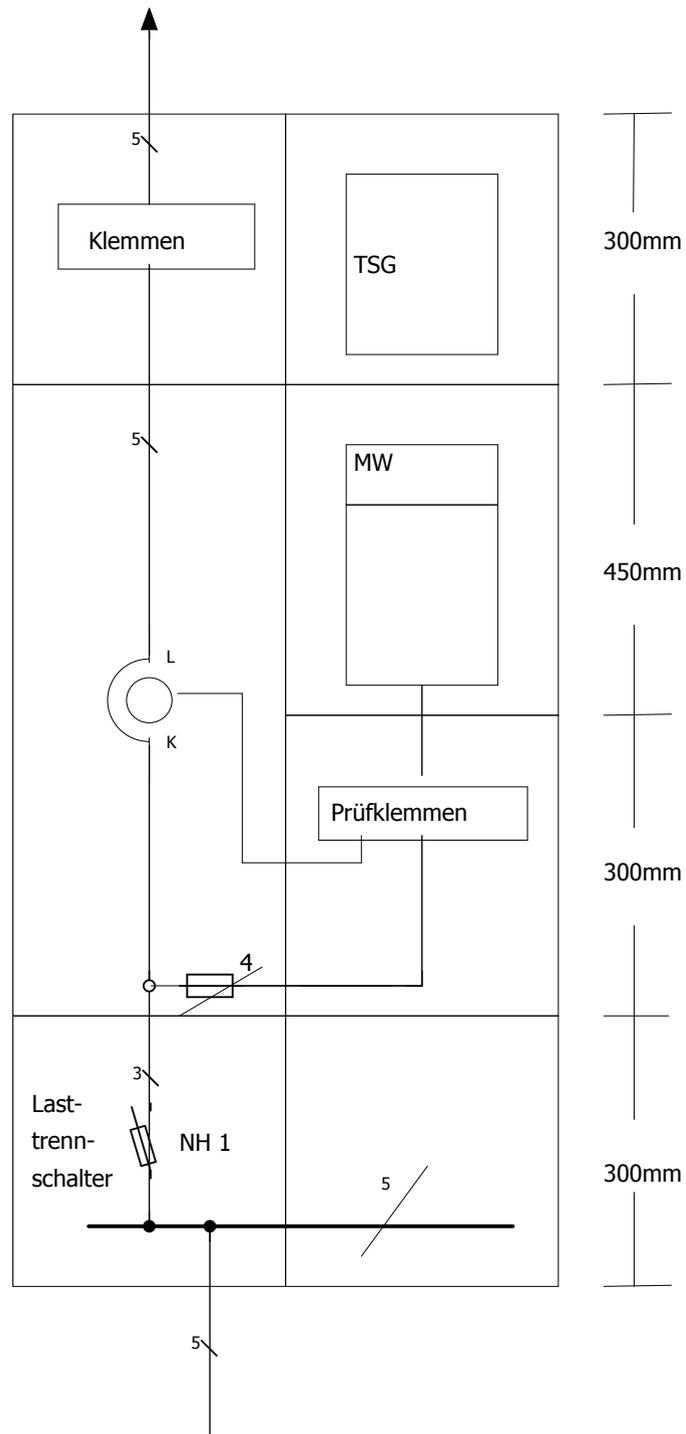
Achtung

Für Elektro- Heizungsanlagen ist im oberen Anschlußraum der plombierbare Freigabe - bzw Sperrzeitschutz vorzusehen.

Nach dem plombierbaren Freigabe - bzw. Sperrschütz ist ein verriegelbarer Hauptschalter 63A einzubauen. Die Aufladeautomatik kann über dem Rundsteuerempfänger angebracht werden. In allen Stromkreisverteilern ist die tarifliche Trennung durch Abschottung vorzunehmen.

Legende	
WS	Wechselstromzähler
DS	Drehstromzähler
MZ	Mehrtarifzähler
LZ	Leistungszähler
MW	Messwandlerzähler
TSG	Tarifschaltgerät

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten !



Messwandler werden von der KWMK gestellt

Das Anschließen und die Verdrahtung am Wandler und an der Prüfklemme erfolgt durch den Errichter der Anlage

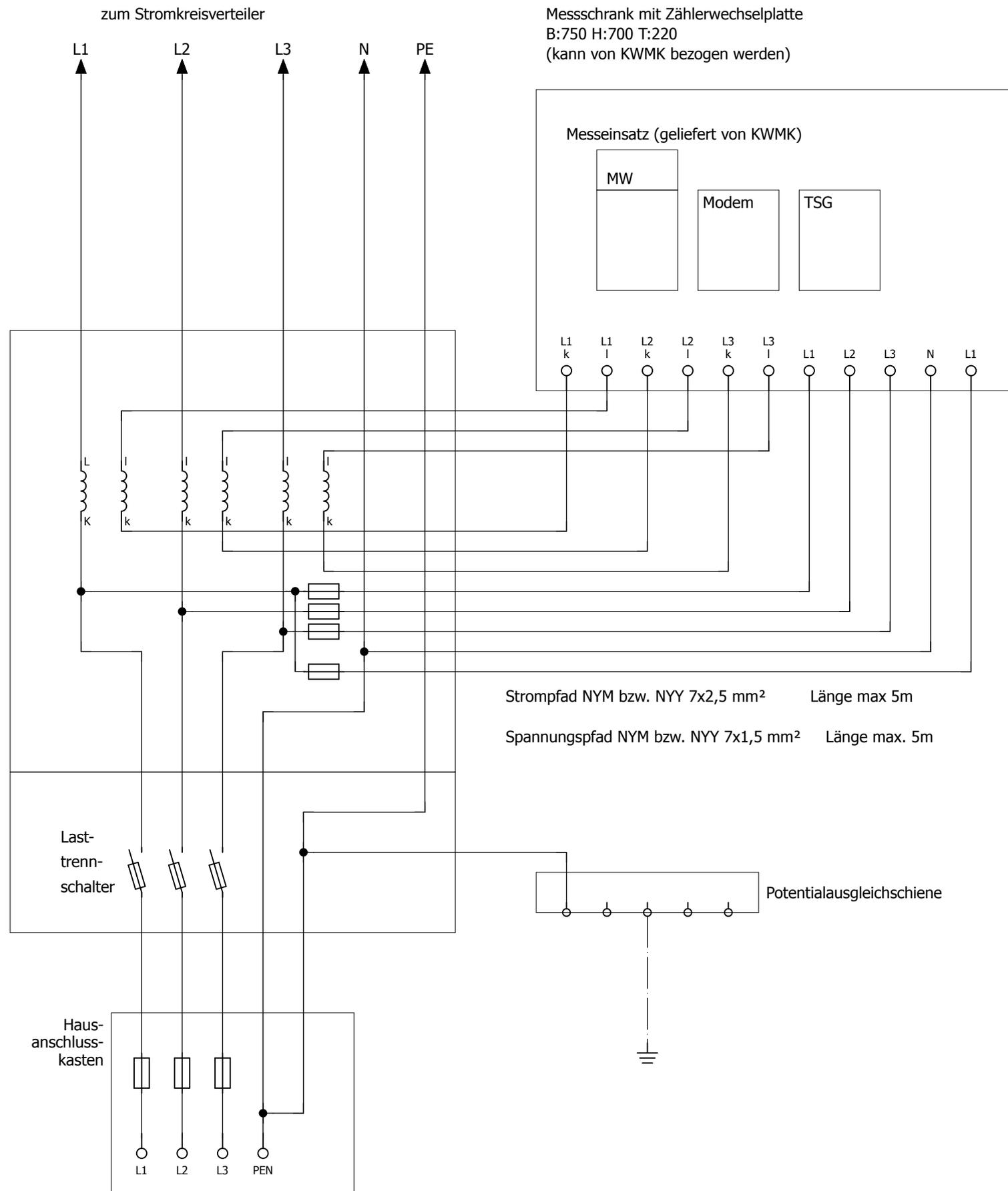
Bei Anlagen, Durchschnittsverbrauch > 30 kVA und 100.000kWh Jahresverbrauch wird für die Fernablesung der Verbrauchsdaten ein analoger Telefonanschluss mit Nebenstellenummer benötigt. Dieser Telefonanschluss muss von der Telefonanlage bis zur Messeinrichtung bauseits verlegt und die Telefonnummer vor Inbetriebsetzung der Anlage der Kreiswerke-Main-Kinzig GmbH mitgeteilt werden.

Eine TAE - Dose mit N-Codierung ist unterhalb vom Messschrank anzubringen.

Der Anschluss von Maximumüberwachungsanlagen ist mit den KWMK abzustimmen.

Legende

- WS Wechselstromzähler
- DS Drehstromzähler
- MZ Mehrtarifzähler
- LZ Leistungszähler
- MW Messwandlerzähler
- TSG Tarifschaltgerät



Beim Einbau der Stromwandlern ist auf die Energierichtung K-L zu achten.

Zur Absicherung des Spannungspfad und ggf. eines Tarifsteuergerätes sind 4 Sicherungselemente D01 oder D02, bestückt mit 6A Sicherungen, in unmittelbarer Nähe der Messwandler plombierbar anzubringen.

Die Messwandler werden von der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH zur Verfügung gestellt.

Die angegebenen Leitungslängen können bis zu einer Leitungslänge von 5m verwendet werden. Messleitungen über 5m sind nur nach Absprache mit der KWMK zu verlegen. Die Messleitungen sind 7 adrig auszuführen und in Kabelkanälen oder Installationsrohren zu verlegen.

Für die Fernablesung der Verbrauchsdaten wird ein analoger Telefonanschluss mit Nebenstellenummer benötigt. Dieser Anschluss muss von der Telefonanlage bis zur Messeinrichtung bauseits verlegt und die Telefonnummer vor Inbetriebsetzung der Anlage der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH mitgeteilt werden.

Eine TAE - Dose mit N-Codierung ist unterhalb vom Messschrank anzubringen

Der Anschluss von Maximumüberwachungsanlagen ist mit der KWMK abzustimmen.

Legende	
WS	Wechselstromzähler
DS	Drehstromzähler
MZ	Mehrtarifzähler
LZ	Leistungszähler
MW	Messwandlerzähler
TSG	Tarifschaltgerät

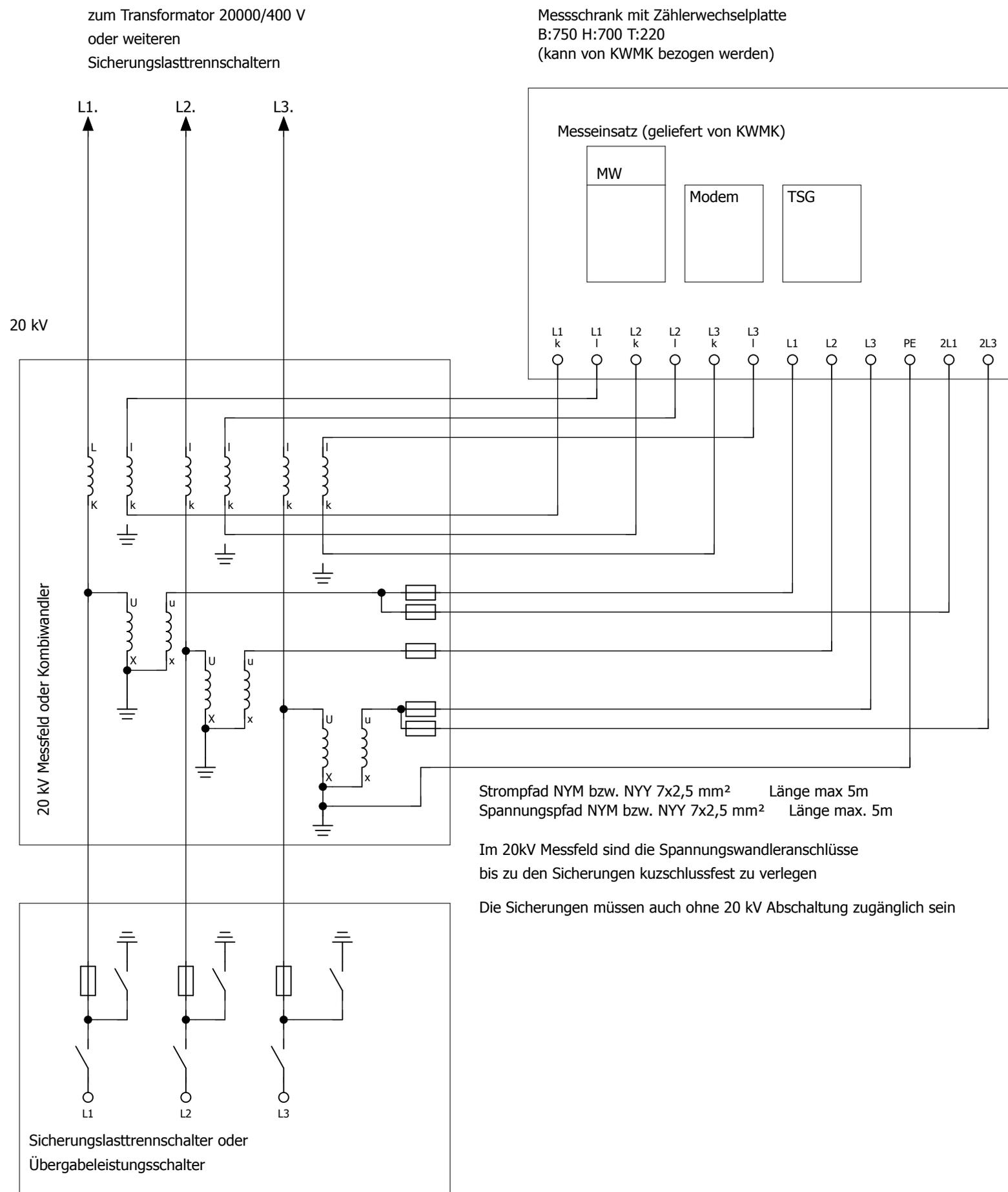
Datum	02.05.2014
Bearb.	SchmidtA
Gepr.	02.05.2014
Zustand	Änderung
Datum	Name
Norm	

Planungshilfen zu den techn. Anschlussbedingungen TAB 2007		
Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



MESSEINRICHTUNG MIT WANDLERZÄHLER BEI KUNDENANLAGEN > 200A

Blatt 4		=
Ausgabe 05/2014		+
Blatt	4	
14 Bl.		



Beim Einbau der Stromwandlern ist auf die Energierichtung K-L zu achten.

Zur Absicherung des Spannungspfad und ggf. eines Tarifsteuergerätes sind 5 Sicherungselemente D01 oder D02, bestückt mit 6A Sicherungen, in unmittelbarer Nähe der Messwandler plombierbar anzubringen.

Die Messwandler werden von der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH zur Verfügung gestellt.

Die angegebenen Leitungslängen können bis zu einer Leitungslänge von 5m verwendet werden. Messleitungen über 5m sind nur nach Absprache mit der KWMK zu verlegen. Die Messleitungen sind in Kabelkanälen oder Installationsrohren zu verlegen.

Für die Fernablesung der Verbrauchsdaten wird ein analoger Telefonanschluss mit Nebenstellenummer benötigt. Dieser Anschluss muss von der Telefonanlage bis zur Messeinrichtung bauseits verlegt und die Telefonnummer vor Inbetriebsetzung der Anlage der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH mitgeteilt werden.

Eine TAE - Dose mit N-Codierung ist unterhalb vom Messschrank anzubringen

Der Anschluss von Maximumüberwachungsanlagen ist mit der KWMK abzustimmen.

Legende

- WS Wechselstromzähler
- DS Drehstromzähler
- MZ Mehrtarifzähler
- LZ Leistungszähler
- MW Messwandlerzähler
- TSG Tarifschaltgerät

Datum	02.05.2014
Bearb.	SchmidtA
Gepr.	02.05.2014

Planungshilfen zu den techn.
Anschlussbedingungen TAB 2007



MESSEINRICHTUNG MIT
MITTELSPANNUNGSMESSUNG

Blatt 5

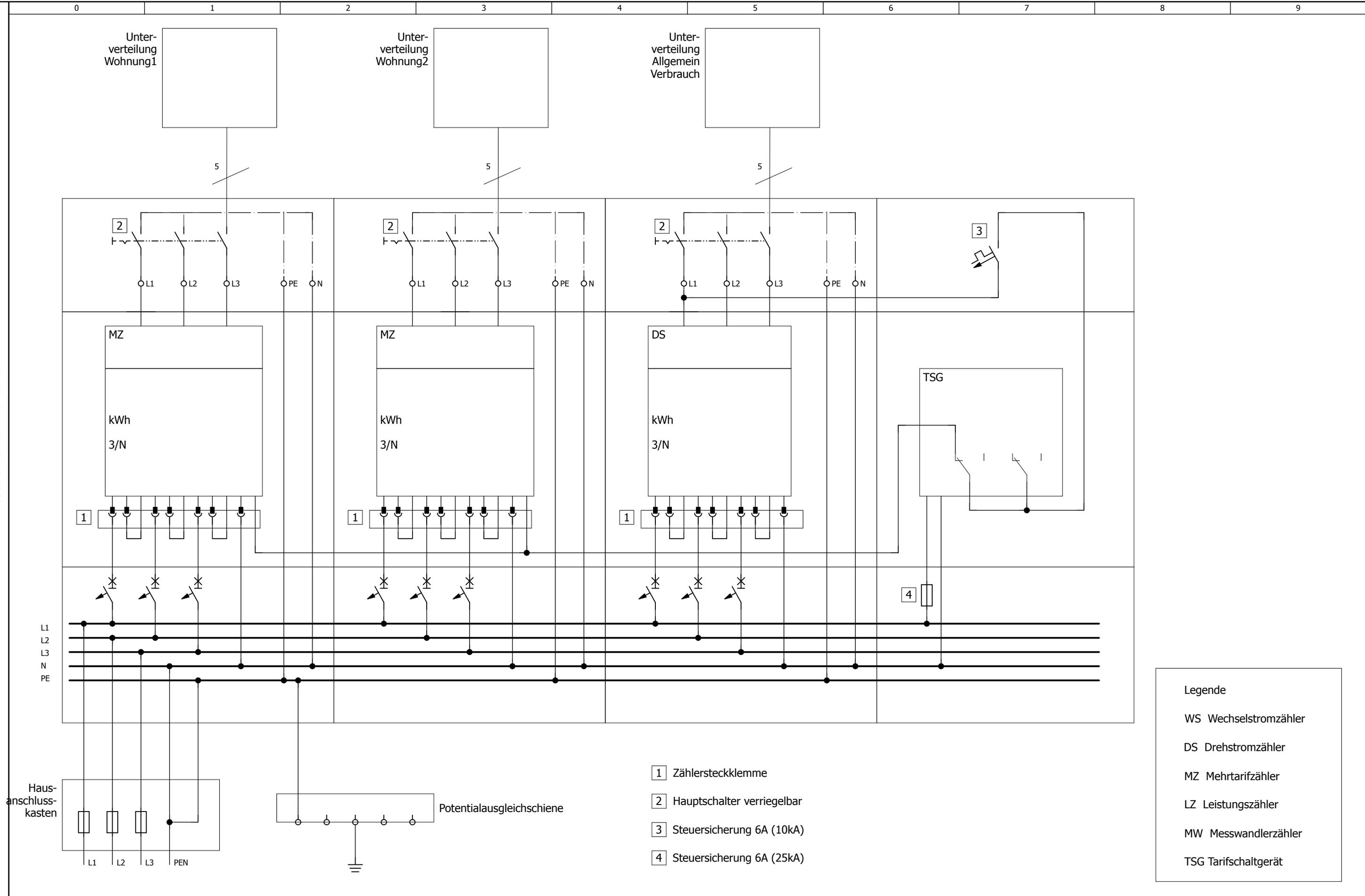
Ausgabe 05/2014

Blatt 5

14 Bl.

Zustand	Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
---------	----------	-------	------	------	--------	---------	---------

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten !



- Legende
- WS Wechselstromzähler
 - DS Drehstromzähler
 - MZ Mehrtarifzähler
 - LZ Leistungszähler
 - MW Messwandlerzähler
 - TSG Tarifschaltgerät

- 1 Zählersteckklemme
- 2 Hauptschalter verriegelbar
- 3 Steuersicherung 6A (10kA)
- 4 Steuersicherung 6A (25kA)

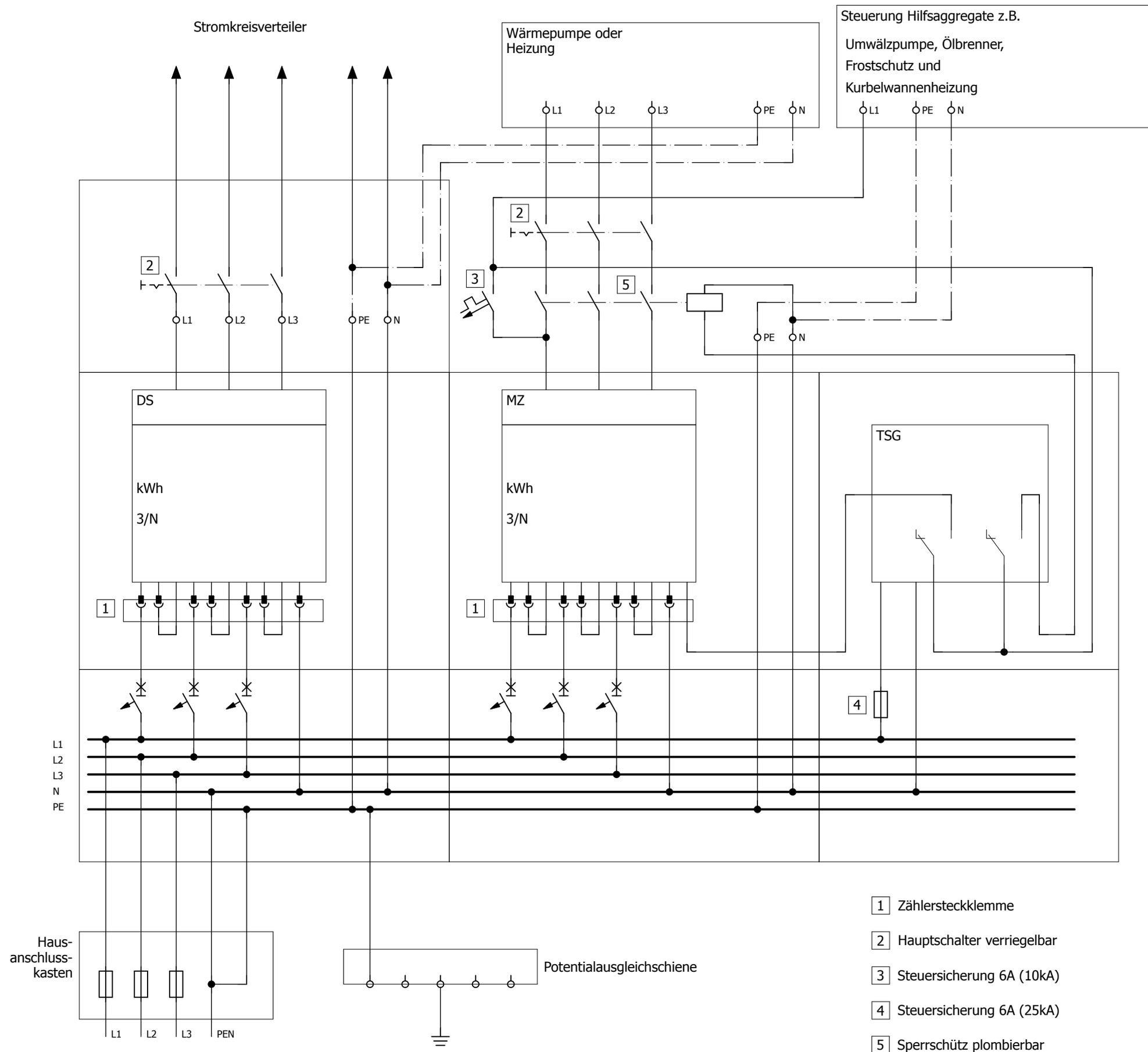
Datum	02.05.2014
Bearb.	SchmidtA
Gepr.	02.05.2014
Zustand	Änderung
Datum	Name
Norm	

Planungshilfen zu den techn. Anschlussbedingungen TAB 2007		
Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



ANSCHLUSS MEHRFAMILIENHAUS
MIT DOPPELTARIFZÄHLERN
FÜR SCHWACHLASTTARIF

Blatt 6		=
Ausgabe 05/2014		+
Blatt	6	
		14 Bl.



Legende	
WS	Wechselstromzähler
DS	Drehstromzähler
MZ	Mehrtarifzähler
LZ	Leistungszähler
MW	Messwandlerzähler
TSG	Tarifschaltgerät

- 1 Zählersteckklemme
- 2 Hauptschalter verriegelbar
- 3 Steuersicherung 6A (10kA)
- 4 Steuersicherung 6A (25kA)
- 5 Sperrschütz plombierbar

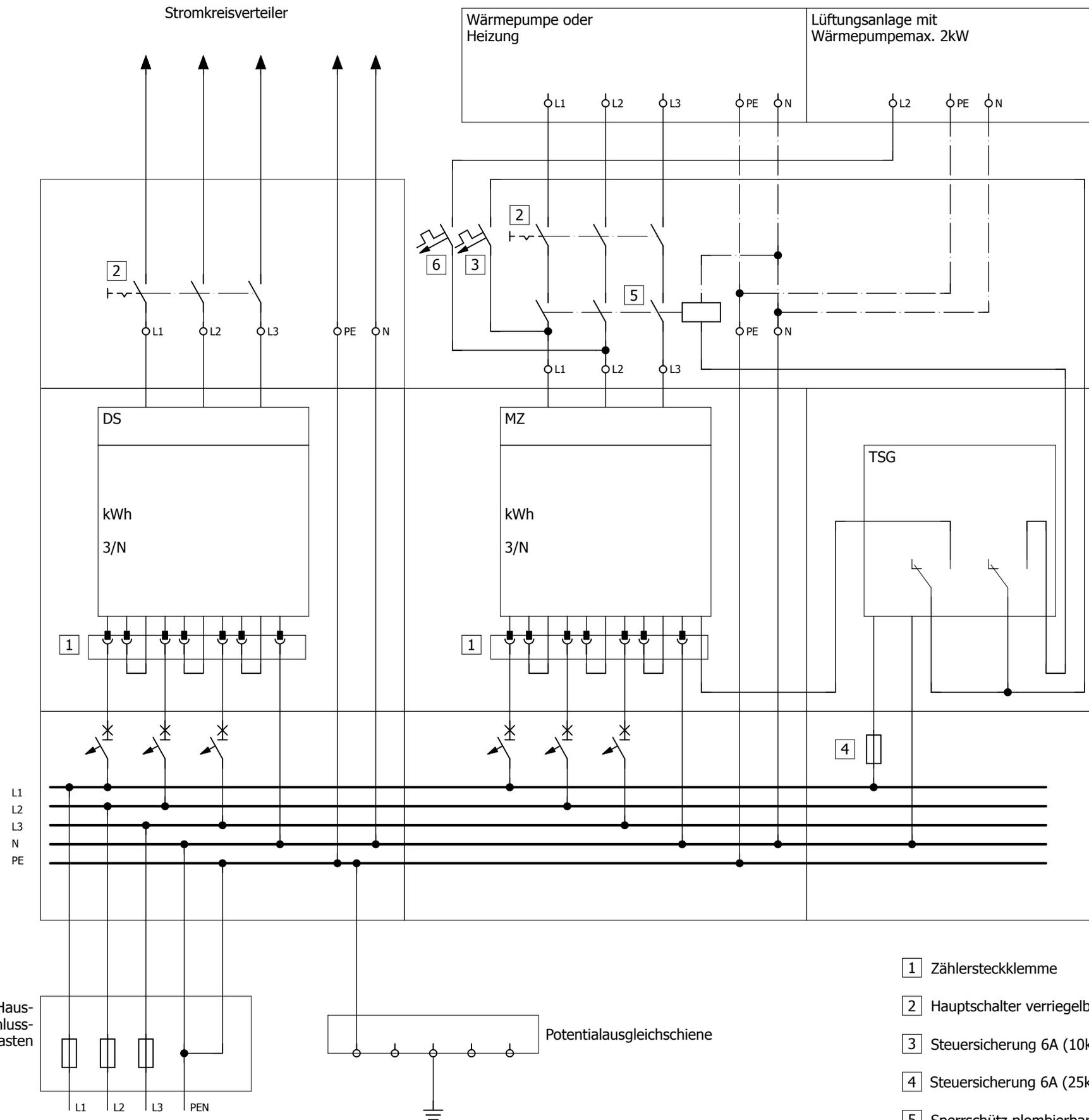
Datum	02.05.2014
Bearb.	SchmidtA
Gepr.	02.05.2014
Zustand	Änderung
Datum	Name
Norm	

Planungshilfen zu den techn. Anschlussbedingungen TAB 2007		
Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



SCHALTUNG FÜR
ELEKTRO-WÄRMEPUMPE ODER
GESTEUERTE DIREKTHEIZUNG

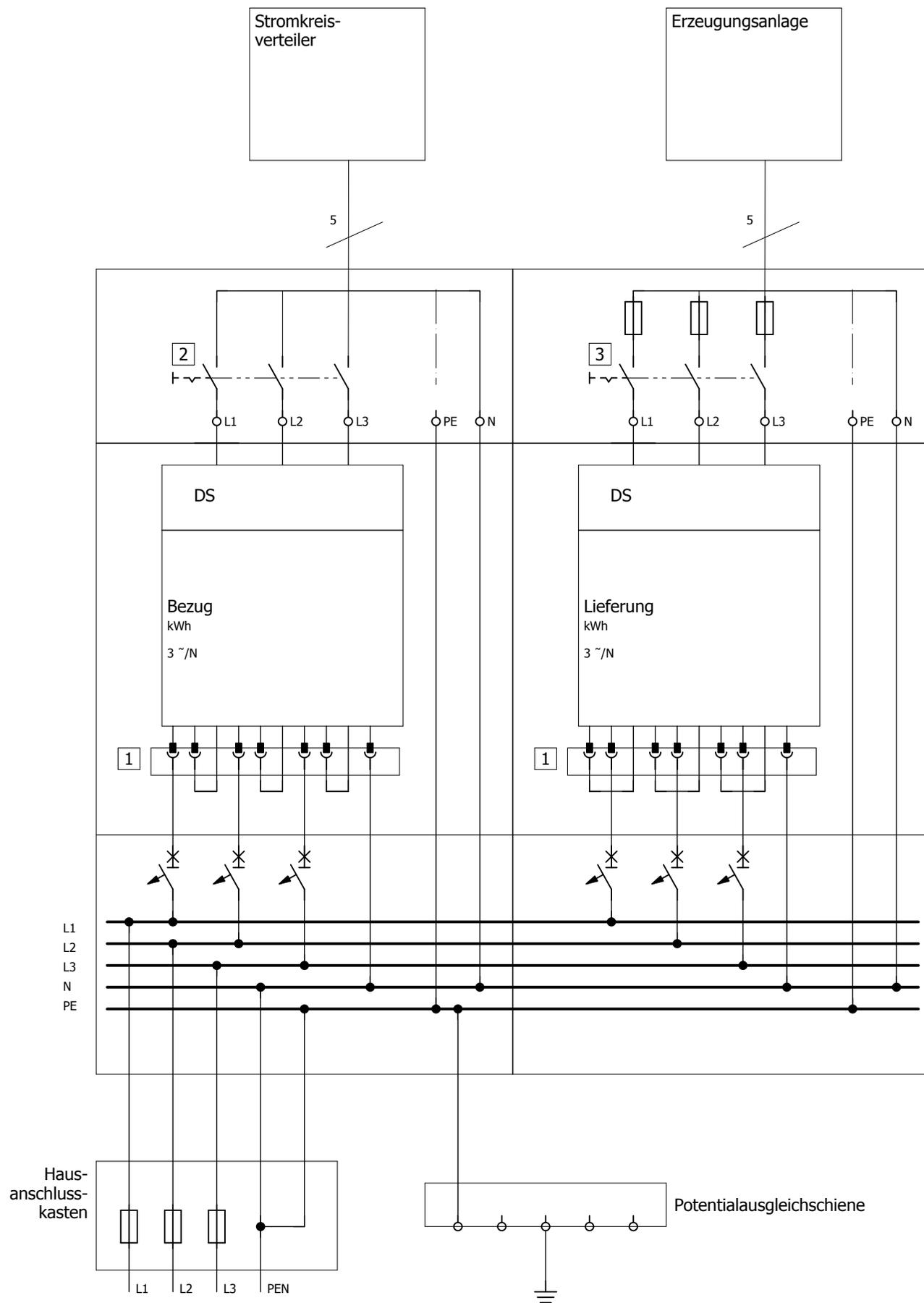
Blatt 8		=
Ausgabe 05/2014		+
Blatt	8	
		14 Bl.



- 1 Zählersteckklemme
- 2 Hauptschalter verriegelbar
- 3 Steuersicherung 6A (10kA)
- 4 Steuersicherung 6A (25kA)
- 5 Sperrschütz plombierbar
- 6 Sicherung Lüftungsanlage (10kA)

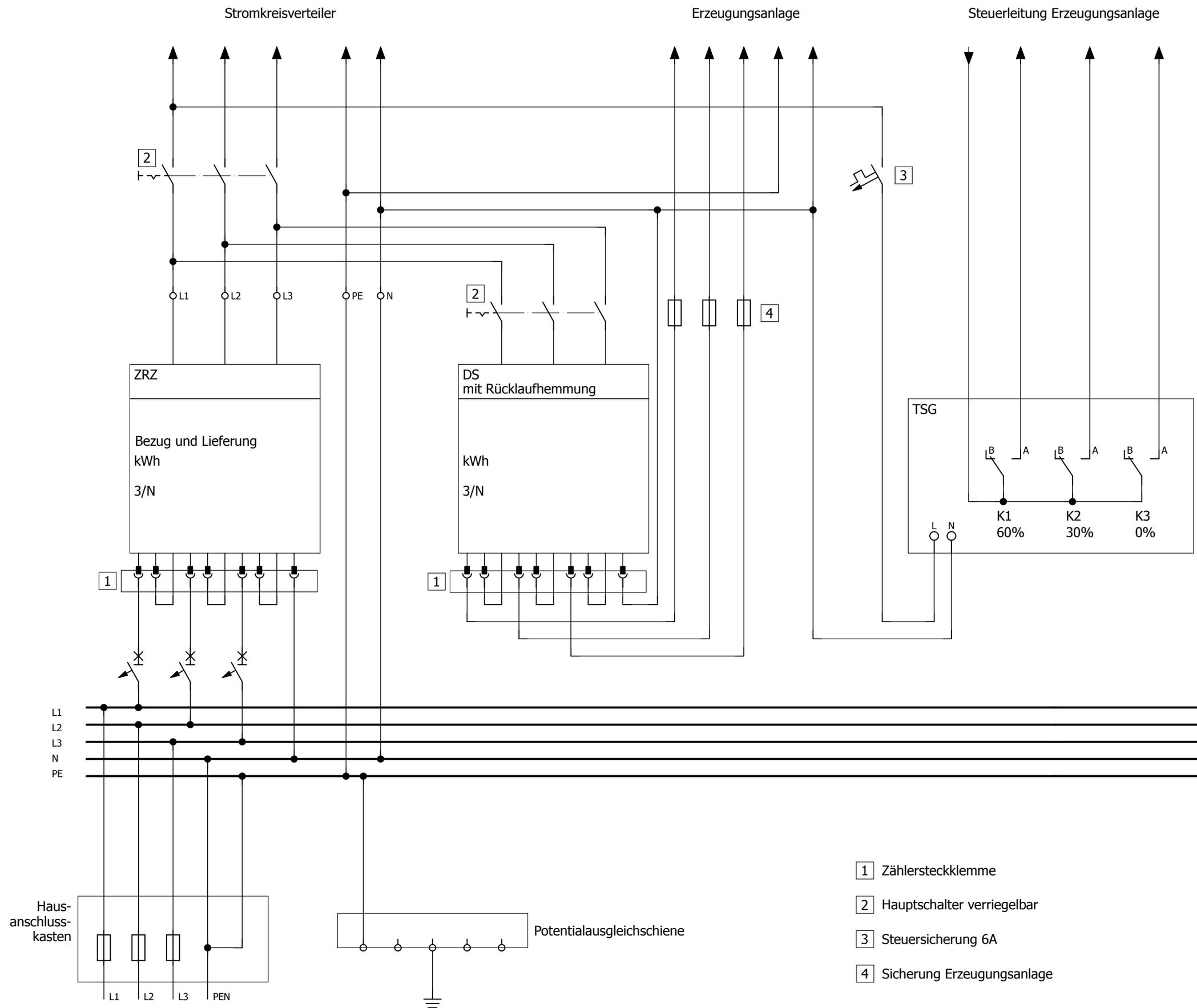
Legende	
WS	Wechselstromzähler
DS	Drehstromzähler
MZ	Mehrtarifzähler
LZ	Leistungszähler
MW	Messwandlerzähler
TSG	Tarifschaltgerät

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten !



- 1 Zählersteckklemme
- 2 Hauptschalter verriegelbar
- 3 Hauptschalter

Legende	
WS	Wechselstromzähler
DS	Drehstromzähler
MZ	Mehrtarifzähler
LZ	Leistungszähler
MW	Messwandlerzähler
TSG	Tarifschaltgerät



Legende	
ZRZ	Zweirichtungszähler
DS	Drehstromzähler
MZ	Mehrtarifzähler
LZ	Leistungszähler
MW	Messwandlerzähler
TSG	Tarifschaltgerät

- 1 Zählersteckklemme
- 2 Hauptschalter verriegelbar
- 3 Steuersicherung 6A
- 4 Sicherung Erzeugungsanlage

Datum	02.05.2014
Bearb.	SchmidtA
Gepr.	02.05.2014
Zustand	Änderung
Datum	
Name	
Norm	

Planungshilfen zu den techn. Anschlussbedingungen TAB 2007		
Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



ERZEUGUNGSANLAGE EIGENVERBRAUCH
MIT GENERATORZÄHLER
UND TSG 60%/30%/0% ABREGELUNG

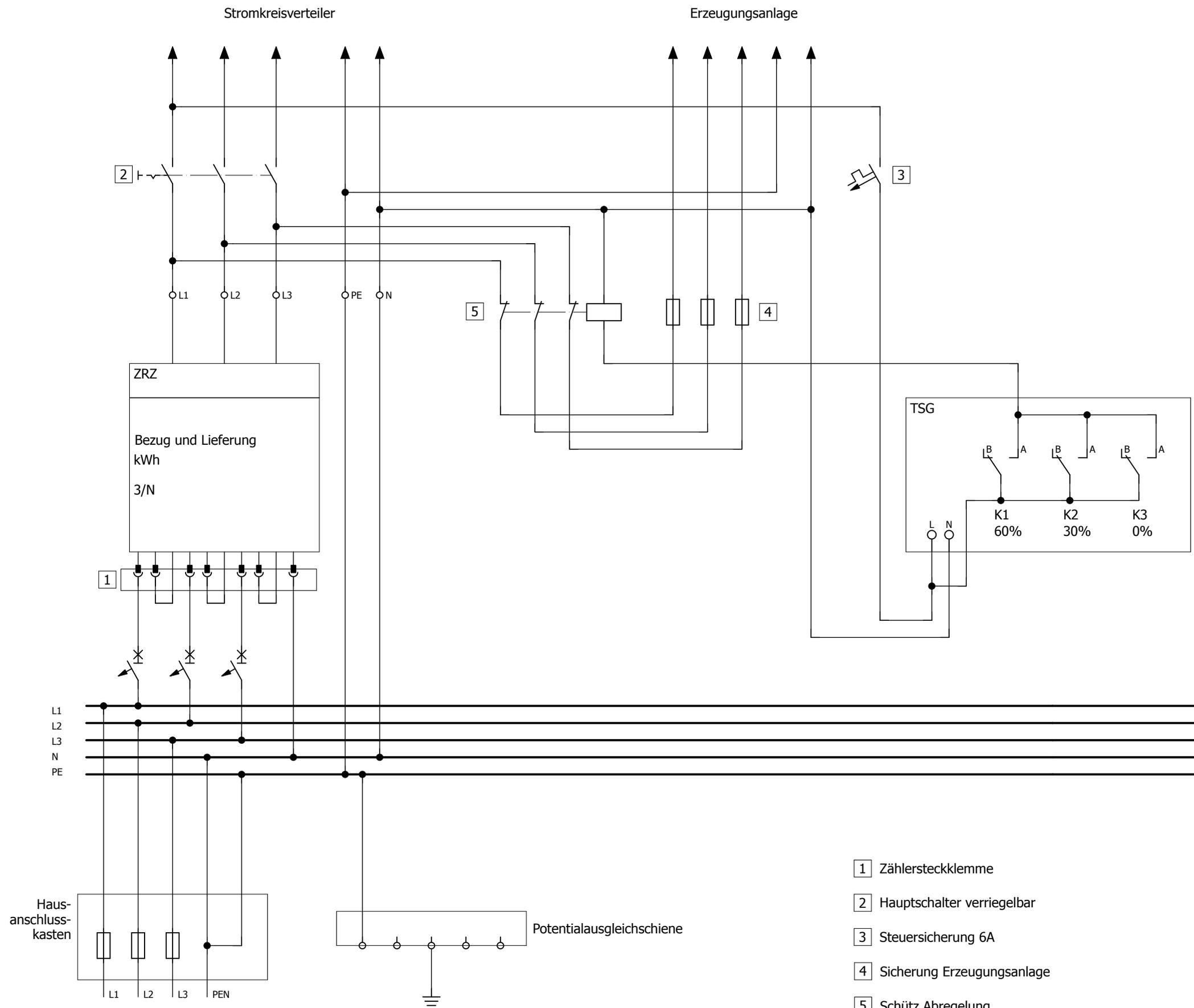
Blatt 11

Ausgabe 05/2014

Blatt 11

14 Bl.

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten !



- 1 Zählersteckklemme
- 2 Hauptschalter verriegelbar
- 3 Steuersicherung 6A
- 4 Sicherung Erzeugungsanlage
- 5 Schütz Abregelung

Legende	
ZRZ	Zweirichtungszähler
DS	Drehstromzähler
MZ	Mehrtarifzähler
LZ	Leistungszähler
MW	Messwandlerzähler
TSG	Tarifschaltgerät

Datum	02.05.2014
Bearb.	SchmidtA
Gepr.	02.05.2014
Zustand	Änderung
Datum	
Name	
Norm	

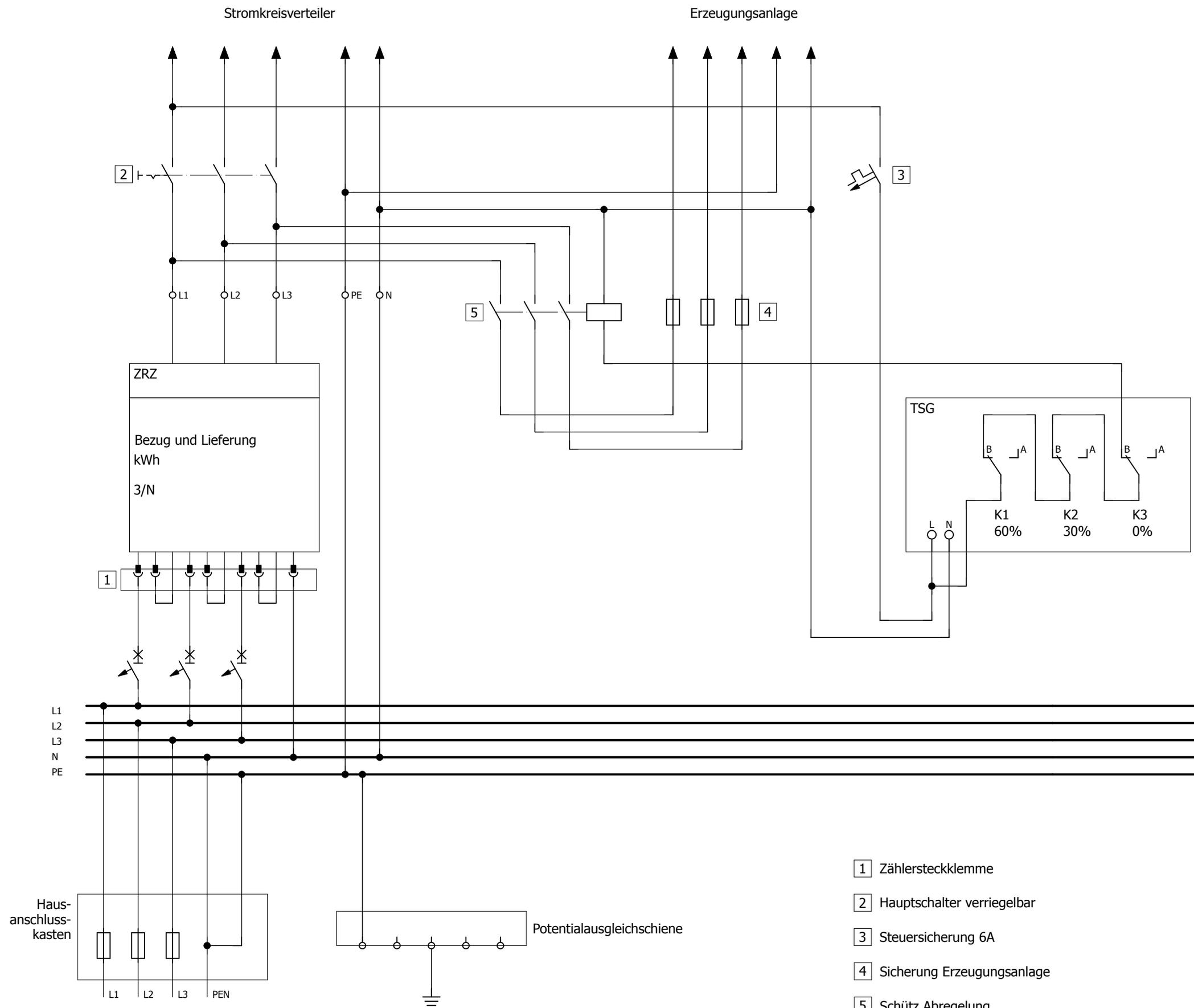
Planungshilfen zu den techn. Anschlussbedingungen TAB 2007		
Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



ERZEUGUNGSANLAGE EIGENVERBRAUCH
MIT TSG 100%/0% ABREGELUNG
ÜBER SCHÜTZ MIT ÖFFNERKONTAKTEN

Blatt 12		=
Ausgabe 05/2014		+
Blatt	12	
		14 Bl.

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten !



Legende	
ZRZ	Zweirichtungszähler
DS	Drehstromzähler
MZ	Mehrtarifzähler
LZ	Leistungszähler
MW	Messwandlerzähler
TSG	Tarifschaltgerät

- 1 Zählersteckklemme
- 2 Hauptschalter verriegelbar
- 3 Steuersicherung 6A
- 4 Sicherung Erzeugungsanlage
- 5 Schütz Abregelung

Datum	02.05.2014
Bearb.	SchmidtA
Gepr.	02.05.2014
Zustand	Änderung
Datum	
Name	
Norm	

Planungshilfen zu den techn. Anschlussbedingungen TAB 2007		
Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



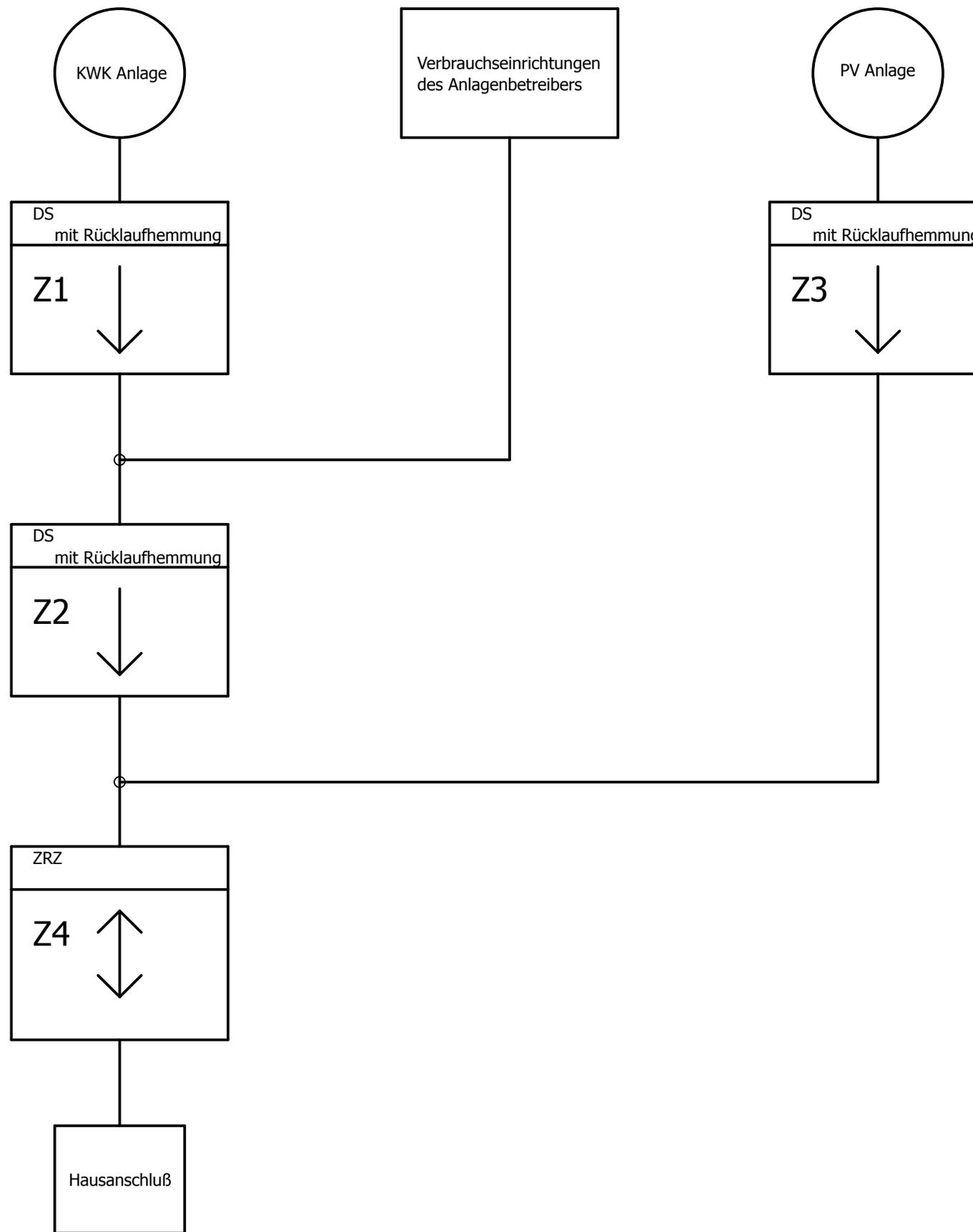
ERZEUGUNGSANLAGE EIGENVERBRAUCH
MIT TSG 100%/0% ABREGELUNG
ÜBER SCHÜTZ MIT SCHLIEßERKONTAKTEN

Blatt 13

Ausgabe 05/2014

Blatt 13

14 Bl.



Legende	
ZRZ	Zweirichtungszähler
DS	Drehstromzähler
MZ	Mehrtarifzähler
LZ	Leistungszähler
MW	Messwandlerzähler
TSG	Tarifschaltgerät

				Datum	02.05.2014
				Bearb.	SchmidtA
				Gepr.	02.05.2014
Zustand	Änderung	Datum	Name	Norm	

Planungshilfen zu den techn. Anschlussbedingungen TAB 2007		
Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



ERZEUGUNGSANLAGE EIGENVERBRAUCH
VON EEG UND KWKG ANLAGEN

Blatt 14		=
Ausgabe 05/2014		+
Blatt	14	
		14 Bl.